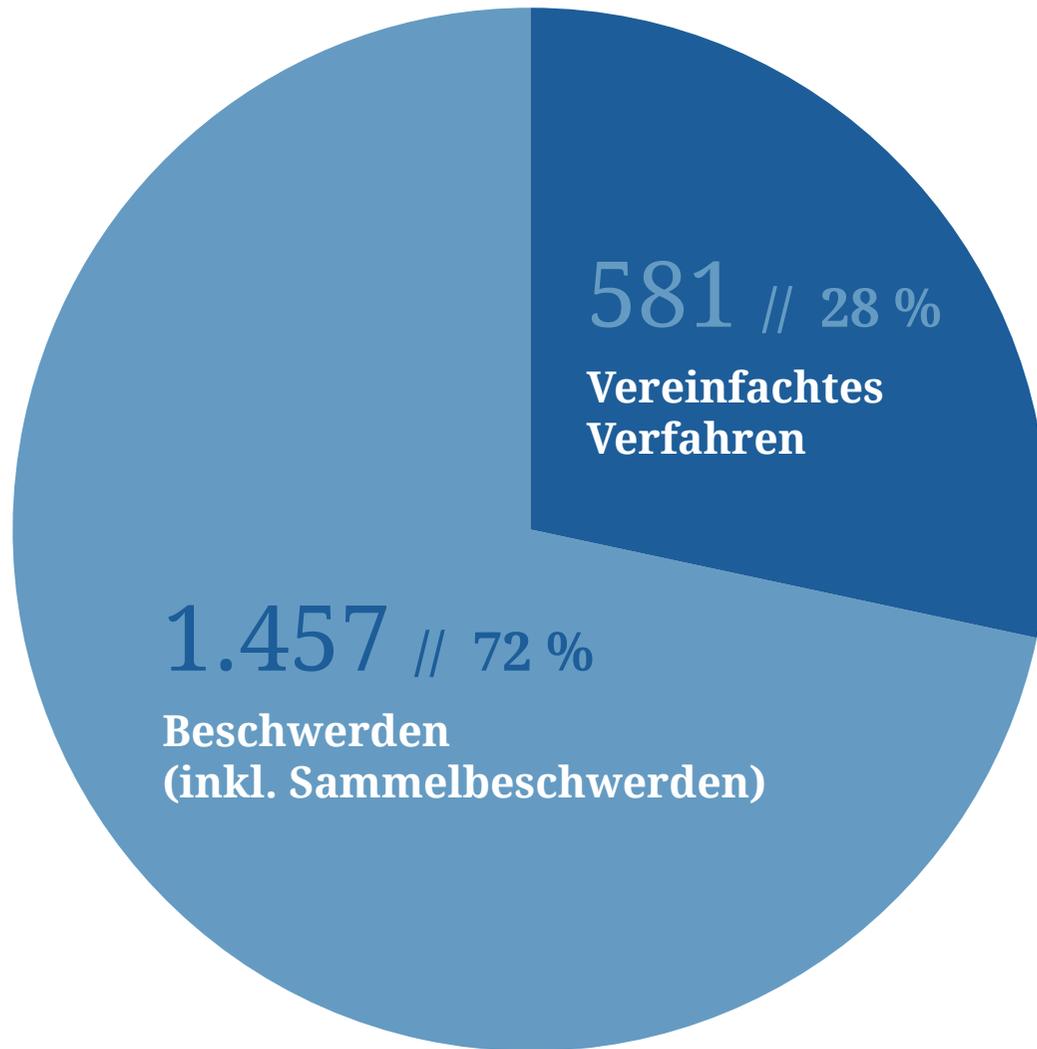


Statistik 2018

2.038 Leserinnen und Leser wandten sich 2018 an die Freiwillige Selbstkontrolle der Presse. Dies ist der zweithöchste Stand in der Geschichte des Presserats nach dem Rekordjahr 2015 mit 2.358 Beschwerden. Der Presserat erteilte mit allein 28 Rügen auch wieder mehr Sanktionen als 2017. Die meisten bezogen sich auf Verletzungen des Persönlichkeitsschutzes nach Ziffer 8 des Pressekodex, gefolgt von Rügen wegen der Vermischung von Werbung und Redaktion nach Ziffer 7. Beschwerden über die Herkunftsnennung von Straftätern nach Richtlinie 12.1 des Pressekodex gingen zurück.

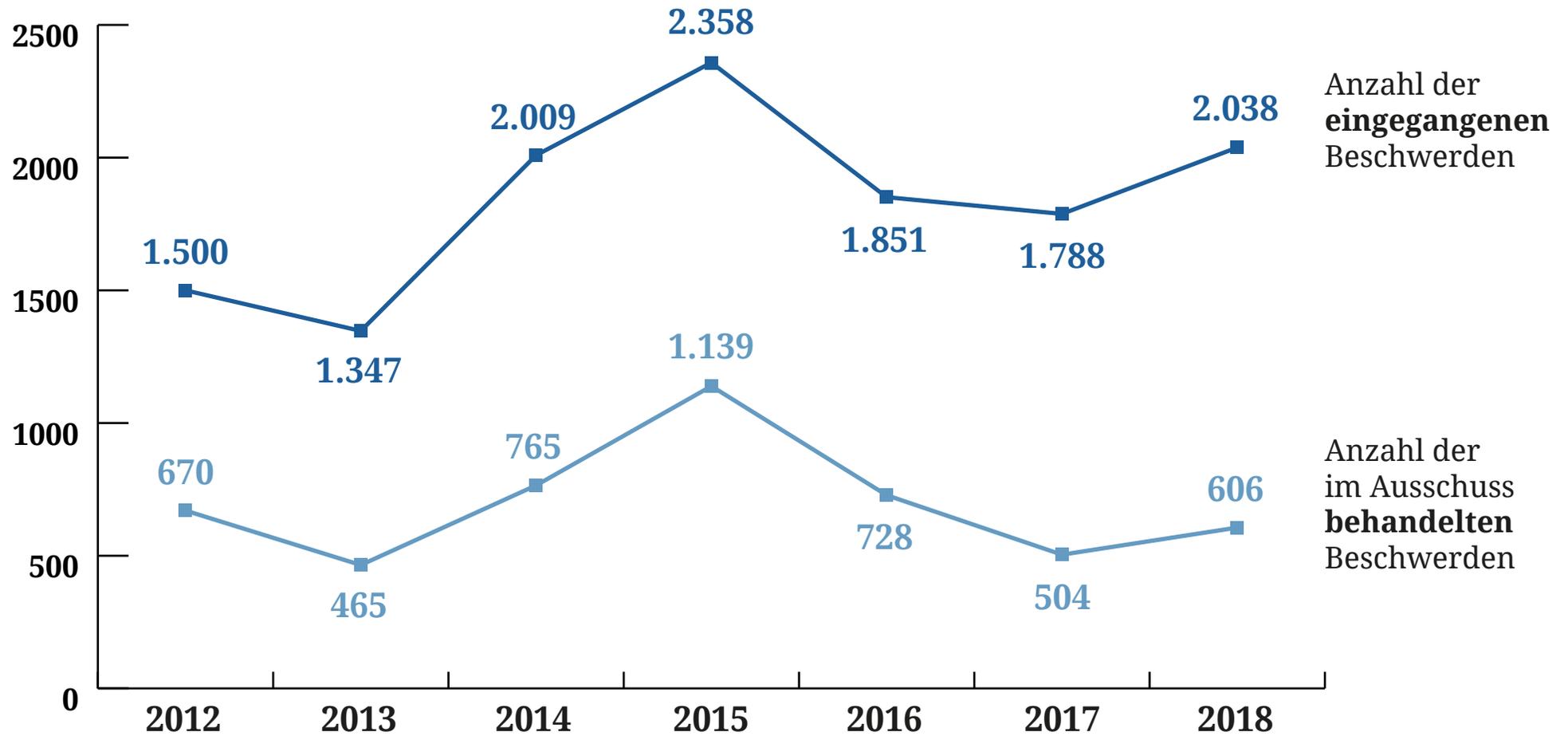
Beschwerden beim Deutschen Presserat 2018



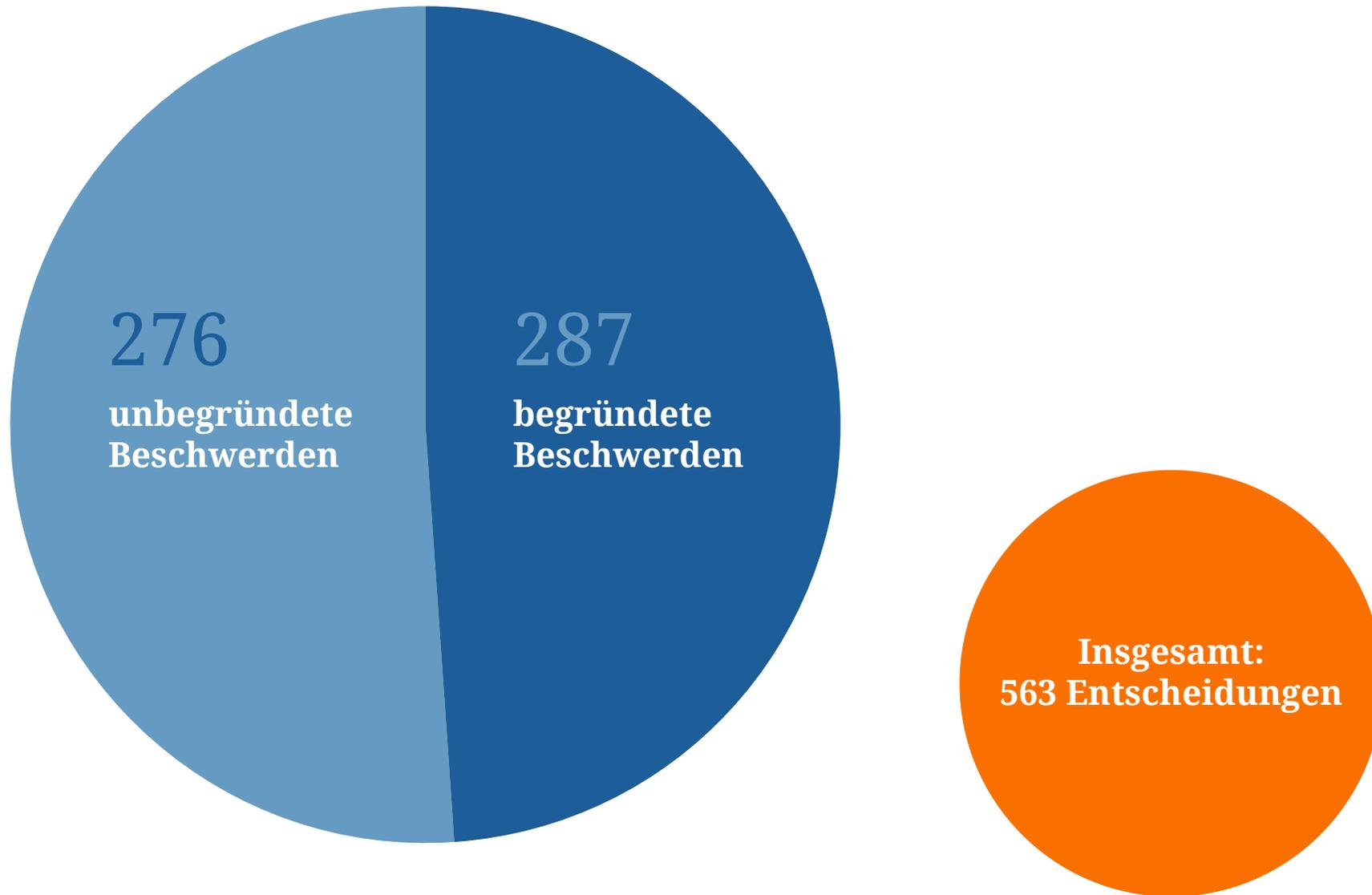
Insgesamt:
2.038 Beschwerden
(inkl. 74 Sammelbe-
schwerden mit 382
Beschwerdeführern)

Beschwerden 2012 – 2018

Anzahl der
Beschwerden

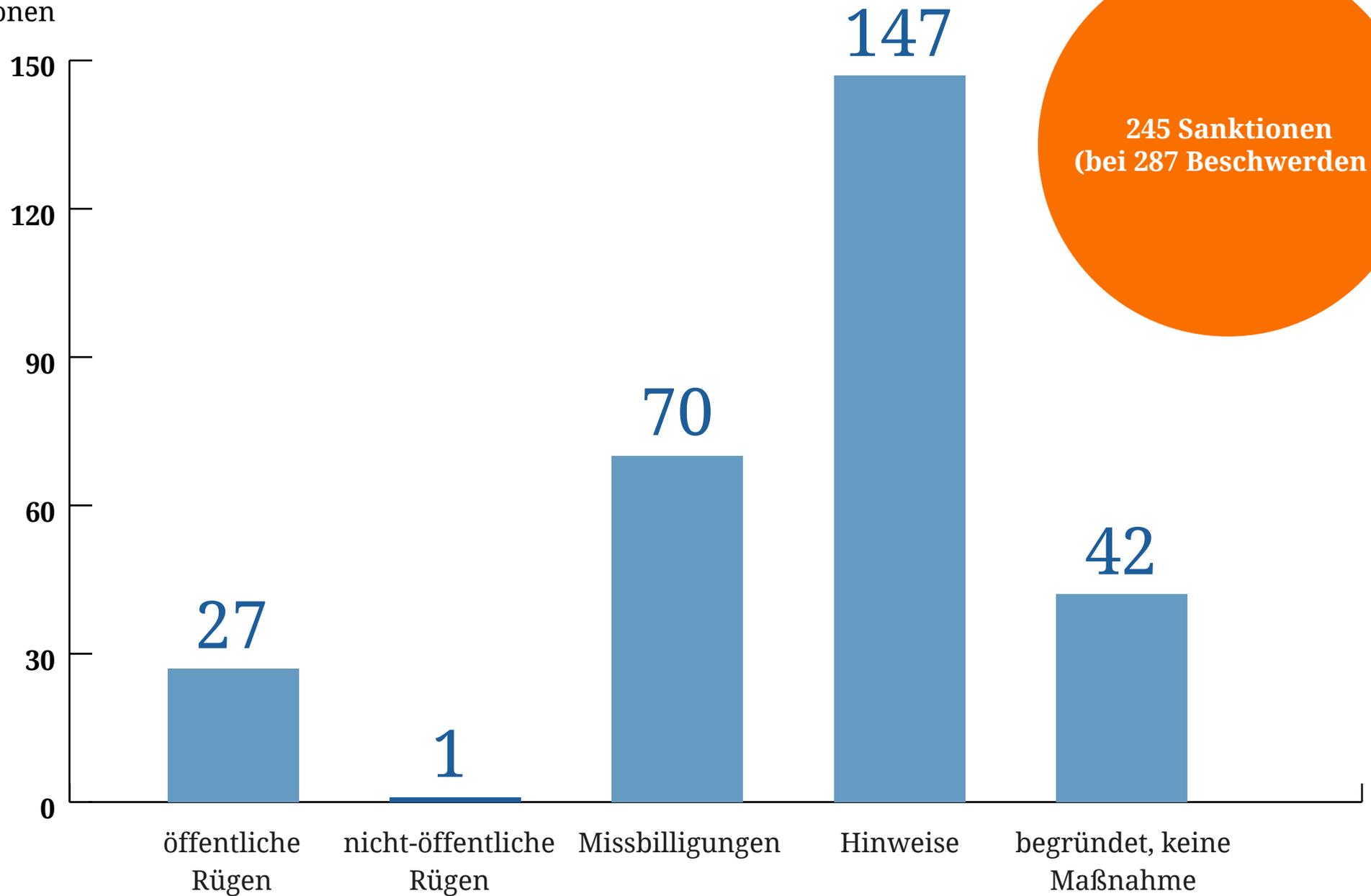


Entscheidungen in den Beschwerdeausschüssen 2018 (begründet/unbegründet)



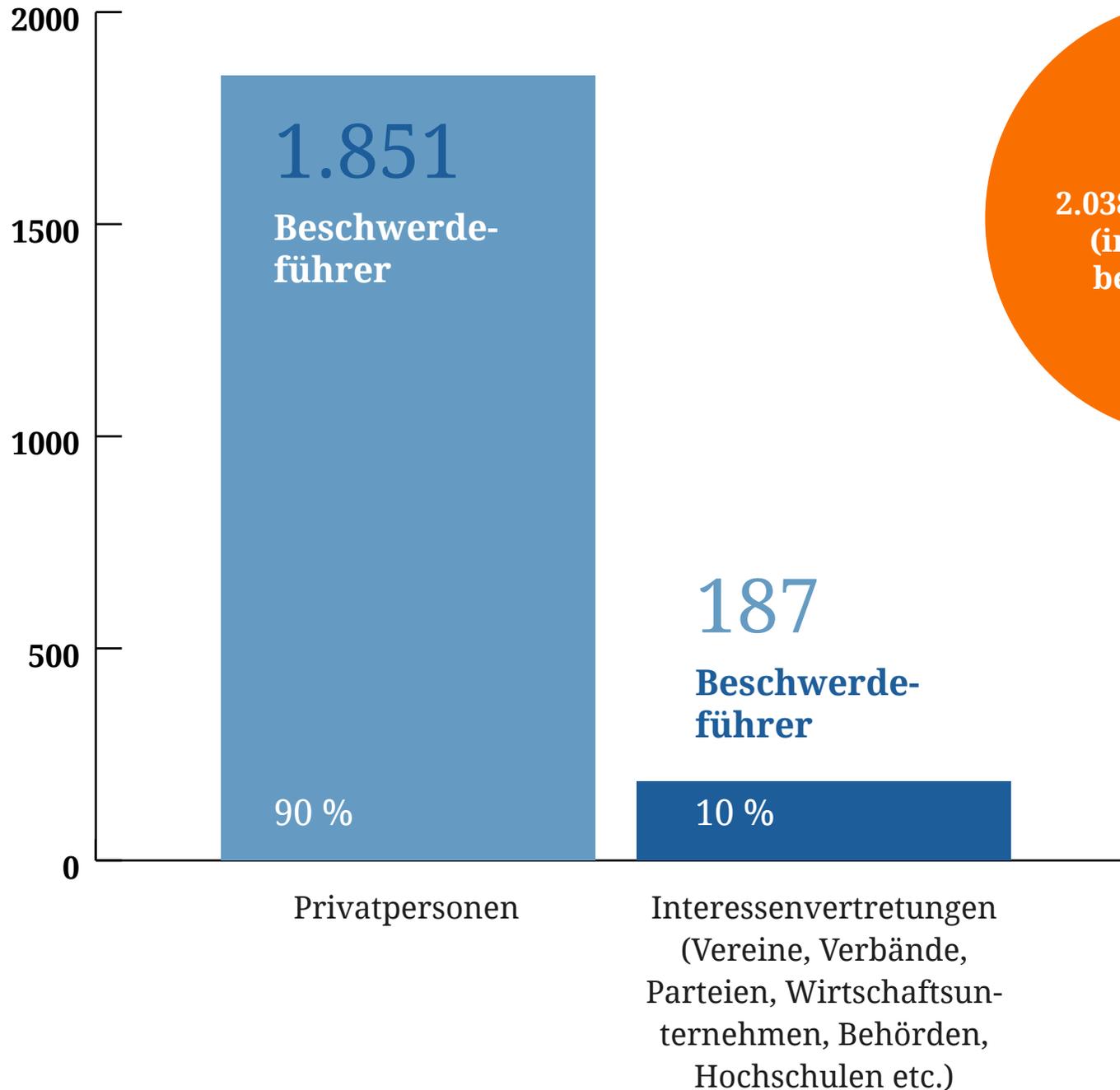
Entscheidungen bei begründeten Beschwerden 2018

Anzahl der Sanktionen



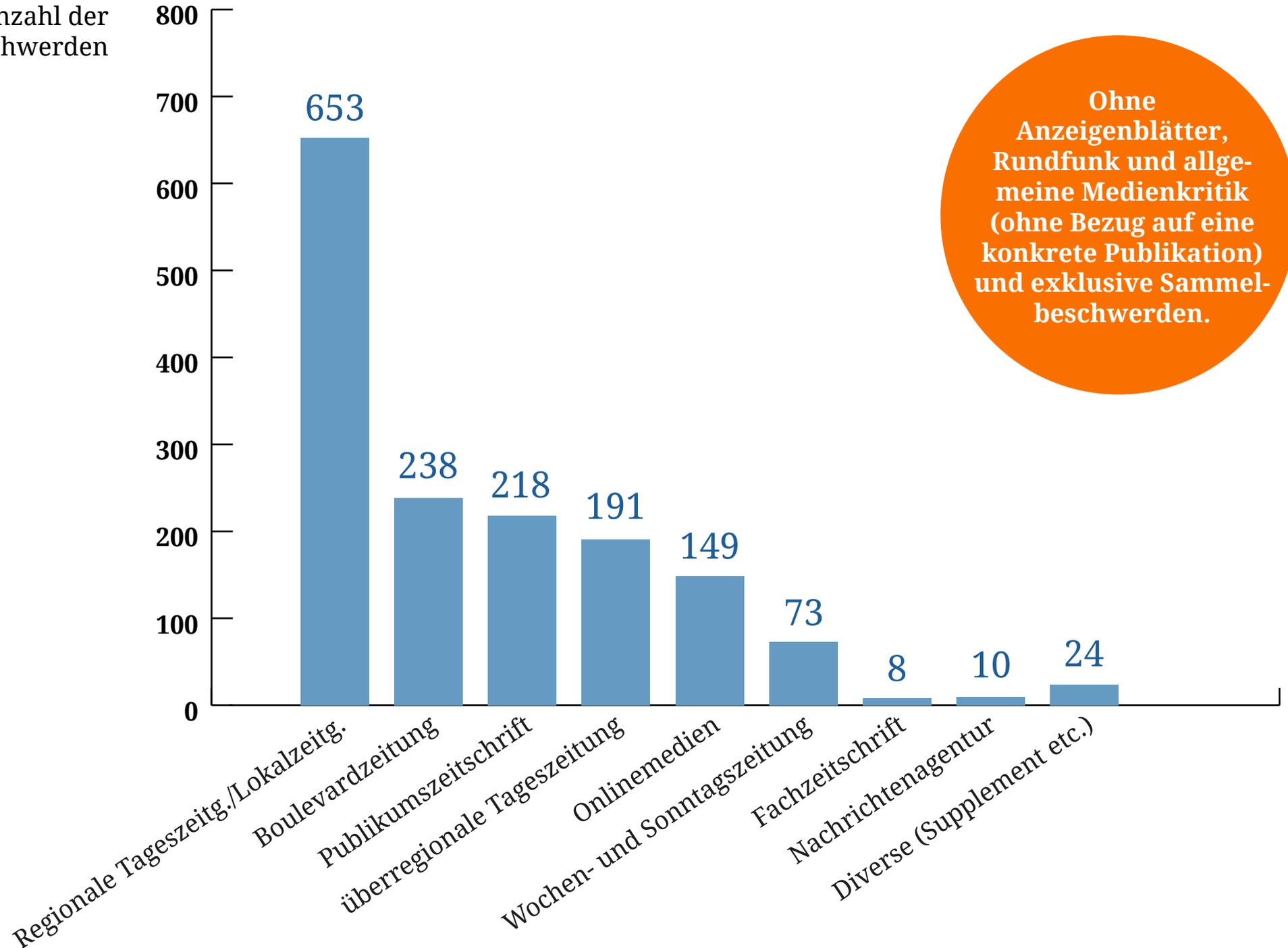
Wer reichte 2018 Beschwerde ein?

Anzahl der
Beschwerden



Gegen wen richtete sich die Beschwerde 2018?

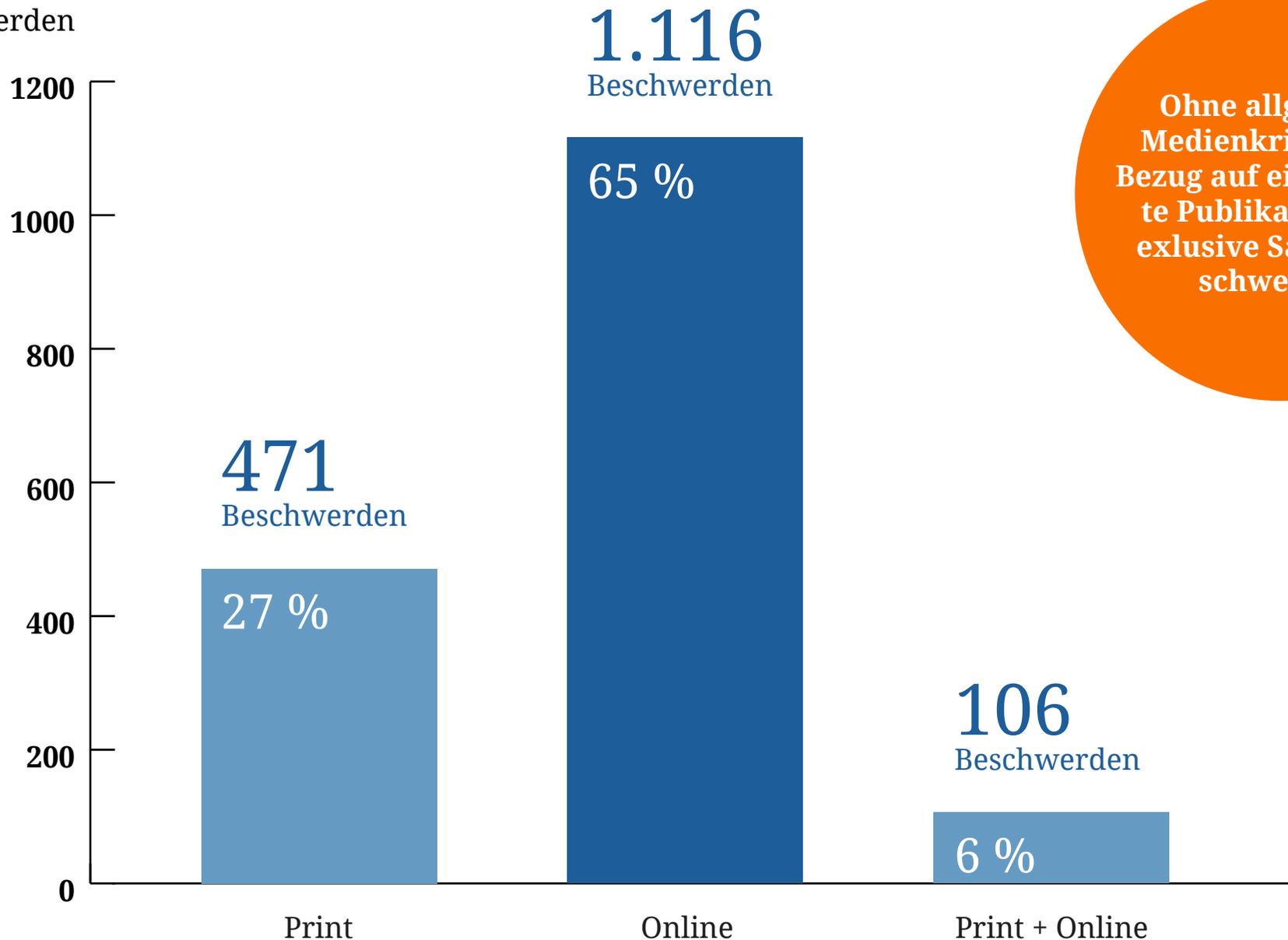
Anzahl der
Beschwerden



Ohne
Anzeigenblätter,
Rundfunk und allge-
meine Medienkritik
(ohne Bezug auf eine
konkrete Publikation)
und exklusive Sammel-
beschwerden.

Richtete sich die Beschwerde gegen Print- oder Online-Artikel?

Anzahl der
Beschwerden



Ohne allgemeine
Medienkritik (ohne
Bezug auf eine konkre-
te Publikation) und
exklusive Sammelbe-
schwerden.